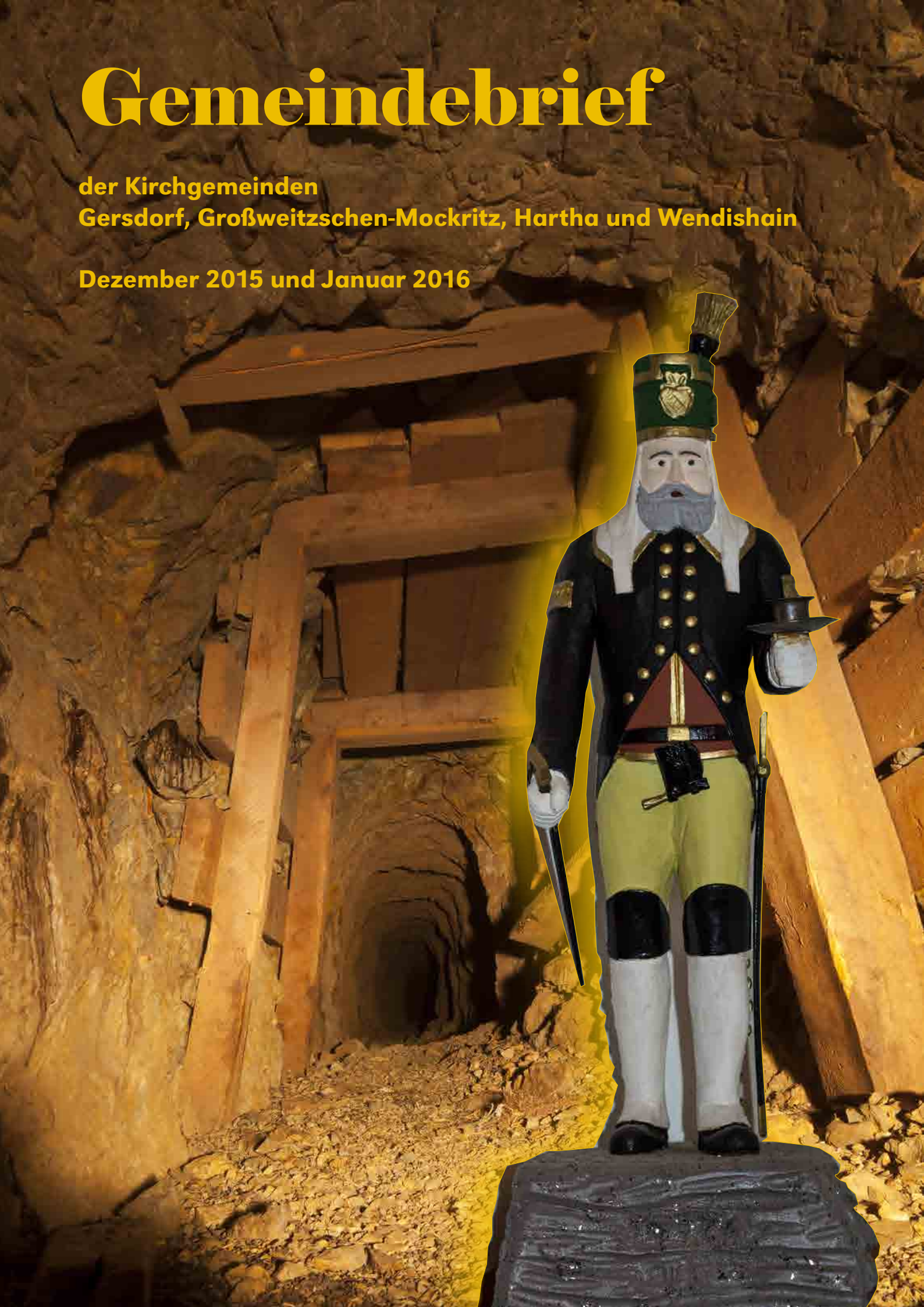
Gemeindebrief

der Kirchgemeinden
Gersdorf, Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain

Dezember 2015 und Januar 2016



Zum Titelbild

Liebe Leserinnen und Leser,
einige von Ihnen werden wissen, dass meine Heimat das Erzgebirge ist. Dort wird seit Jahrhunderten das Schnitzhandwerk ausgeübt und auch von Generation zu Generation weiter gegeben. So kam es auch, dass mein Onkel Otto Schulz, er war der Bruder meiner Mutter, dieses Handwerk in der Schnitzstube in Neustädtel bei Schneeberg vom Schnitzmeister Ressel erlernte. Schon mit 12 Jahren hat er den Bergmann, den Sie auf der Vorderseite sehen, geschnitzt.

Bergwerke gab es im Erzgebirge allerorten. Die Bergmänner waren die Hauptverdiener in den Familien, obwohl sie nur wenig Lohn bekamen und die Menschen sehr ärmlich lebten. (Erst mit der Wismut wurde das besser.)

So kam es, dass dieser Berufsstand immer wieder zum Motiv einer Schnitzarbeit wurde. In keiner Familie durfte der Bergmann fehlen und er wurde sehr verehrt. Kam in einem Haus ein Junge zur Welt, wurde der Bergmann aufs Fensterbrett gestellt. War es ein Mädchen, gab es für diesen Brauch ein „Bornkindl“ (Engelsfigur aus Watte).

Mein Onkel Otto hätte diese Tradition sicher auch gern weitergeführt, doch leider blieb seine Ehe kinderlos. Als erst er und später seine Frau starben, vermachten sie mir ihre ganzen Schnitzarbeiten.

Nun ehren mein Mann und ich seitdem die alte Tradition und holen den Bergmann zu jedem Weihnachtsfest hervor. Auch die Kinder und Enkel freuen sich auf die Adventszeit, wenn geschmückt wird und die alten Geschichten erzählt werden.

Herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße

Ihre Christa Schuricht

Gebet der Erzgebirgischen Bergmänner

Herr, der du meine Pfade lenkest

Herr, der du meine Pfade lenkest,
mit mir zur Tiefe fährest,
im Schoß der Erde mein gedenkest,
mich schützest und ernährest.
Dich preist mein Lied, ehrt mein Gesang
hoch auf aus rauhem Felsenhang.
Zur Rechten und zur Linken
schwebt die Menge der Gefahren.
Doch dass mein Herz nicht zagt noch bebet,
du wirst mich schon bewahren.
Denn du bist Gott
und dort und da mir überall mit Hilfe nah.
Erretter aus Gefahr und Tod,
durch milde Vaterhände
gibst du mir Arbeit, Freud und Brot
bis an mein Lebensende
und nimmst, vollbring ich meinen Lauf,
mich gütig in den Himmel auf.
Mein Herz, im Schacht und Felsenhang,
in grausen Mitternächten,
erheb zu ihm den Lobgesang.
Ihn preisen die Gerechten,
denn er ist Gott
und dort und da mir gnädig seine Hilfe nah.

Amen

... zu „Advent in Hochweitzschen“

Der Verein „Kultur, Begegnung, Kirche Hochweitzschen (Mittelsachsen) e.V.“ lädt auch in diesem Jahr zu einer adventlichen Stunde ein:
am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015, 17.00 - 18.00 Uhr im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen im neuen Veranstaltungssaal (Mittelbau, EG, Gebäudeteil III).
Neben Musik und einem geistlichen Wort wird auch Chefarzt Dr. Lehle wieder Gedanken zum Advent vortragen.

... zur Adventsandacht in Mockritz

Alle Jahre wieder öffnet am Sonnabend vor dem 2. Advent der Mockritzer Weihnachtsmarkt seine Pforten. In altbewährter Weise beginnt er mit einem Adventsgottesdienst in der Mockritzer Kirche. Seien Sie herzlich dazu eingeladen am 5. Dezember um 14.00 Uhr.

... zum Weihnachtskonzert der Musikschule Döbeln in Großweitzschen

Wie schon im vergangenen Jahr lädt die Musikschule „Carl Philipp Emanuel Bach“ Döbeln zu einem ihrer Weihnachtskonzerte in die Martinskirche Großweitzschen ein. Wir freuen uns über die musizierenden Gäste und heißen diese sowie alle Zuhörer am Sonnabend, dem 5. Dezember, herzlich willkommen. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr.

... zur Adventsmusik im Kerzenschein in Hartha und in Gersdorf

Wenn Sie in diesen Tagen adventliche Weisen nicht nur allüberall hören wollen, sondern auch selbst mitsingen möchten, sind Sie in diesen beiden Musiken genau richtig. Kinder und Erwachsene singen und spielen vom Kommen unseres Heilandes – und Sie können dabei mittun:

Sonntag, 6. Dezember, 16.00 Uhr, **Stadtkirche Hartha**
Sonnabend, 12. Dezember, 17.00 Uhr, **Dorfkirche Gersdorf**

... zum Chorkonzert in Großweitzschen

Am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember, wird wieder einmal der Kammerchor „Vocadeo“ bei uns in der Region zu Gast sein. Wir laden sehr herzlich zu einem Geistlichen Konzert unter der Überschrift „Weihnacht. Vocadeo & friends“ unter Leitung von Tobias Horschke in die Kirche Großweitzschen ein. Das Konzert beginnt 16.00 Uhr.

... zu unseren Veranstaltungen zum Weihnachtsmarkt in Hartha

Freitag, 18. Dezember	19.00 Uhr	ERÖFFUNG des Weihnachtsmarktes auf der Bühne mit dem Posaunenchor
Sonnabend, 19. Dezember	16.00 - 18.00 Uhr	OFFENE KIRCHE Besichtigung | Orgelführung | Turmbesteigung
	21.30 Uhr	EINE KLEINE NACHTMUSIK mit den Notenchaoten

... zu „Advent im Rittergut“ in Mockritz

„Singet fröhlich im Advent...“, so wird die Kurrende mit Gesang ermuntern, wenn sie am Sonntag, dem 20. Dezember, am 4. Advent das Licht in die Mockritzer Kirche trägt. Auch in diesem Jahr lädt Familie von Kuenheim wieder zum „Advent im Rittergut“ ein. Die Adventsfeier beginnt um 16.00 Uhr in der Mockritzer Kirche.

... zur Orgelmusik in Hartha

Nach all dem Feuerzauber und dem ohrenbetäubenden Getöse der Silvesternacht sind Sie eingeladen, das Neue Jahr mit dem Licht der Weihnacht und Orgelmusik zu beginnen:
1. Januar, 16.00 Uhr in der Stadtkirche.

... zum Gottesdienst am Epiphaniastag in Nauhain

Die Nauhainer Georgenkapelle wird sich in den nächsten Wochen zu einer Baustelle verwandeln. Trotzdem laden wir am Epiphaniastag, dem 6. Januar 2016, um 19.30 Uhr zu Wort und Sakrament in die von Kerzen und Gesang erfüllte Kirche. Baustellengottesdienste sind uns in unserer Region gut bekannt und sicherlich war auch der Stall von Bethlehem nicht topsaniert.

... zum Krippenspiel der Christenlehrekinder in Großweitzschen

Dieses Spiel in der Epiphaniaszeit wird am Sonntag, dem 17. Januar 2016, um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Großweitzschener Kirche aufgeführt. Herzliche Einladung!

... zur Bibelwoche in Seifersdorf und Großweitzschen-Mockritz

Unter der Überschrift „Neue Worte aus alter Zeit“ werden wir in diesem Jahr verschiedene Abschnitte aus dem Buch des Propheten Sacharja lesen und bedenken.

In Seifersdorf:

Montag, 25. Januar	19.30 Uhr bei Familie Zoschke (Pfrn. Beyer)
Mittwoch, 27. Januar	19.30 Uhr bei Familie Zoschke (N.N.)
Sonntag, 31. Januar	9.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst in der Kirche (Pfrn. Willig)

In Großweitzschen und Mockritz:

Sonntag, 24. Januar	10.15 Uhr im Pfarrhaus Mockritz (Pfrn. Schulze)
Dienstag, 26. Januar	19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Großweitzsche (Sup. Liebers)
Donnerstag, 28. Januar	19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Großweitzschen (Pfrn. Beyer)
Sonntag, 31. Januar	10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Großweitzschen Abschlussgottesdienst (Pfr. Schindler)

Die genauen Termine zu den Bibelwochen in Gersdorf/Schönerstädt und Hartha/Wendishain erscheinen im nächsten Gemeindebrief.

Wir musizieren - Kirchenmusik für alle

GERSDORF

Vorkurrende	dienstags 15.30 Uhr
Kurrende	dienstags 16.00 Uhr
Kantorei	donnerstags 19.30 Uhr
Notenchaoten	freitags 19.30 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Kantorei	mittwochs 17.00 Uhr
Kurrende	freitags, 16.00 Uhr

HARTHA

Posaunenchor	montags 19.00 Uhr
Kantorei	dienstags 19.30 Uhr
Kurrende	dienstags 16.15 Uhr (1.-4. Klasse)
	donnerstags 16.15 Uhr (5.-6. Klasse)

WENDISHAIN

Kantorei	montags 20.15 Uhr

Wir sind jung - die Kinder- und Jugendseite

Christenlehre

GERSDORF

1.-2. Klasse donnerstags 11.30 Uhr
3. Klasse mittwochs 12.20 Uhr
4. Klasse donnerstags 12.20 Uhr

Im Neuen Jahr beginnt die Christenlehre dann erst wieder im März – die Kinder bekommen rechtzeitig eine Einladung!

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Im Dezember und Januar treffen wir uns immer freitags zu den Proben für das Krippenspiel, das am 17. Januar, 10.30 Uhr in der Martinskirche Großweitzschen aufgeführt werden soll:

Proben am Freitag: 4. | 11. | 18. Dezember 16.30 – 17.00 Uhr
(nach der Kurrende) im Kirchgemeindehaus
8. | 15. Januar 16.00 – 17.00 Uhr in der Kirche

HARTHA und WENDISHAIN

Im Dezember proben wir immer dienstags und donnerstags von 16.00 - 16.45 Uhr in der Kirche für das Krippenspiel am Heiligabend, 15.00 Uhr.
Im Neuen Jahr beginnt die Christenlehre dann erst wieder im März – die Kinder bekommen rechtzeitig eine Einladung!

Konfirmanden

HARTHA

7. Klasse
- Adventssingen im Pflegeheim (Termin wird noch bekanntgegeben)
- im Dezember Krippenspielproben (nach Vereinbarung)
- im Januar Konfirmandenvormittag (siehe unten)

8. Klasse
- im Dezember Krippenspielproben (nach Vereinbarung)
- im Januar Konfirmandenvormittag (siehe unten)

GROSSWEITZSCHEN

7. und 8. Klasse
- im Dezember Krippenspielproben (nach Vereinbarung)
- im Januar Konfirmandenvormittag (siehe unten)

Wie schon in den vergangenen Jahren findet im Januar an Stelle des regulären Unterrichts für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse ein Konfirmandenvormittag statt.
- am Sonnabend, 30. Januar 2016
- von 9.30 – 13.00 Uhr in der Pfarrscheune Wendishain

Junge Gemeinde

mittwochs 19.15 Uhr im Jugendraum Hartha (außer in den Schulferien)
Im Dezember sind Krippenspielproben!

Fußballturnier Montag, 28. Dezember in Mügeln

Anstoss Freitag, 22. Januar in der Kirche Grünlichtenberg

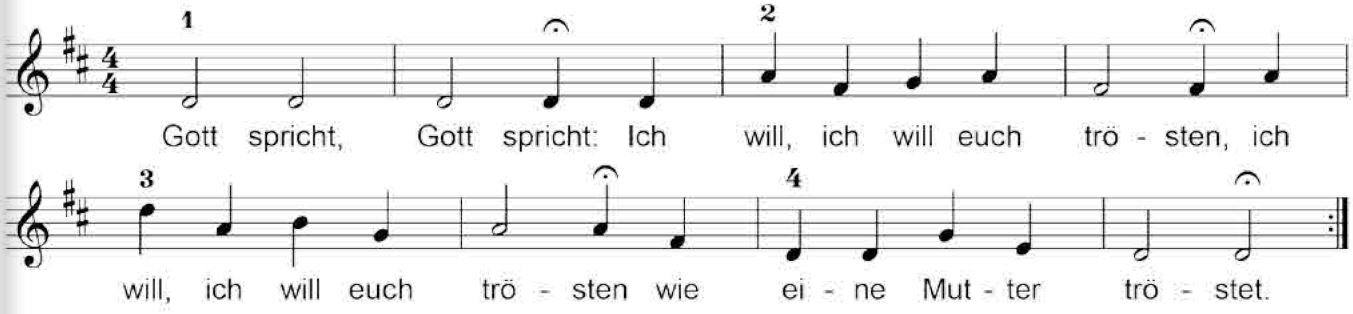
Wir informieren

Suchen Sie Angebote wie Rüstzeiten, Einkehrtage, Bildungsveranstaltungen und Gesundheitsangebote für Frauen?
Dann schauen Sie doch mal unter www.frauenarbeit-sachsen.de nach oder fragen Sie in den Pfarrämtern nach Flyern.
Auch die Herren der Schöpfung haben „ihre“ Internetseite:
www.maennerarbeit-sachsen.de
mit Angeboten wie Hochsee-Angelrüstzeiten, Vater-Kind-Rüstzeiten, Zeit für Zwei (Wochenende für Ehepaare). Flyer liegen in den Pfarrämtern aus.
Wer gern Bibelspiele online spielt kann sich unter
www.ekd.de/ interaktiv umschauen.

Vorfreude - schönste Freude

Eigentlich ist es unser Anliegen, in der Zeit der Friedensdekade einen Gemeindeabend, oft in Form einer Filmvorführung, zu halten. In diesem Jahr ist uns das aus organisatorischen Gründen leider nicht gelungen. Doch wie schon im Februar diesen Jahres wollen wir auch am Anfang des neuen Jahres einen Kinotag für Jung und Alt durchführen. Den genauen Termin erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief. Freuen Sie sich darauf!

Jahreslosung 2016



Text: Jahreslosung 2016 aus Jesaja 66 | Musik: Michael Fromm

GERSDORF

Bibelstunde Langenau
Dienstag, 8. Dezember und 12. Januar, 14.30 Uhr

Frauendienst
Donnerstag, 3. Dezember und 7. Januar, 14.00 Uhr

Gesprächskreis
nach Vereinbarung

Männerkreis
Donnerstag, 17. Dezember, 14.00 Uhr in Hartha
Donnerstag, 21. Januar, 14.00 Uhr in Gersdorf

Kirchenvorstand
Nach Vereinbarung

Andachten im Seniorenheim
Montag, 14. Dezember und Mittwoch, 20. Januar, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Frauenkreis
Donnerstag, 17. Dezember und 14. Januar, 19.30 Uhr

Männerkreis
Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr und zur Bibelwoche am 28. Januar, 14.00 Uhr

Seniorenkreis
Donnerstag, 3. Dezember und 14. Januar, 14.00 Uhr

Tanzen im Sitzen
Montag, 7. Dezember und 25. Januar, 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenvorstand
nach Vereinbarung

Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen
Mittwoch, 16. Dezember und 27. Januar, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain
Donnerstag, 10. Dezember und 28. Januar, 14.00 Uhr

Frauenkreis
Dienstag, 15. Dezember und 12. Januar, 14.00 Uhr

Lesecafe
Mittwoch, 2. Dezember und 6. Januar, 14.00 Uhr

Männerkreis
Donnerstag, 17. Dezember, 14.00 Uhr in Hartha
Donnerstag, 21. Januar, 14.00 Uhr in Gersdorf

Mütterkreis
Montag, 21. Dezember und 18. Januar, 14.00 Uhr

Tanzen im Sitzen
Freitag, 4. Dezember und 29. Januar, 14.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
donnerstags 19.30 Uhr im Diakonat

Kirchenvorstand
Mittwoch, 9. Dezember, 19.00 Uhr

Andachten im Seniorenheim
Freitag, 4. Dezember und 8. Januar, 10.00 Uhr

WENDISHAIN

„Von Anfang an“
Montag, 14. Dezember und 11. Januar, 10.00 Uhr

Geben und Nehmen
Mittwoch, 30. Dezember und 27. Januar, 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch, 16. Dezember und 20. Januar, 14.00 Uhr

Kirchenvorstand
nach Vereinbarung

Andachten im Pflegeheim
Mittwoch, 16. Dezember und 27. Januar, 16.30 Uhr

Wir feiern Gottesdienst

„Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“
(Jesaja 49, 13)

5. Dezember	**Sonnabend**	
14.00 Uhr	in **Mockritz** Predigtgottesdienst	Pfrn. Beyer
6. Dezember	**2. Advent**	
9.00 Uhr	in **Schönerstädt** Predigtgottesdienst	Pfr. Schindler
10.15 Uhr	in **Gersdorf** Predigtgottesdienst	Pfr. Schindler
10.15 Uhr	in **Großweitzschen** Predigtgottesdienst	Pfrn. Willig
16.00 Uhr	in **Hartha** Adventsmusik im Kerzenschein	Pfrn. Beyer
12. Dezember	**Sonnabend**	
17.00 Uhr	in **Gersdorf** Adventsmusik im Kerzenschein	Pfrn. Willig
13. Dezember	**3. Advent**	
9.00 Uhr	in **Hartha** Predigtgottesdienst	Pfrn. Beyer
10.15 Uhr	in **Wendishain** Singe-Gottesdienst	Pfrn. Beyer
10.15 Uhr	in **Seifersdorf** Predigtgottesdienst	Pfrn. Willig
16.00 Uhr	in **Großweitzschen** Geistliche Chormusik	Pfrn. Beyer
20. Dezember	**4. Advent**	
10.15 Uhr	in **Schönerstädt** Predigtgottesdienst	Sup. Liebers
16.00 Uhr	in **Mockritz** Adventsandacht	Pfrn. Beyer
24. Dezember	**Heiligabend**	
14.30 Uhr	in **Schönerstädt** Krippenspiel	Pfn. Willig
15.00 Uhr	in **Großweitzschen** Krippenspiel	Pfrn. Beyer
15.00 Uhr	in **Hartha** Krippenspiel	Frau Voigtländer
16.00 Uhr	in **Gersdorf** Krippenspiel	Pfrn. Willig
16.30 Uhr	in **Mockritz** Krippenspiel	Diakon Richter
16.30 Uhr	in **Hartha** Krippenspiel	Pfrn. Beyer
18.00 Uhr	in **Seifersdorf** Christvesper	Pfrn. Willig
18.00 Uhr	in **Wendishain** Krippenspiel	Pfrn. Beyer
25. Dezember	**1. Christtag**	
9.00 Uhr	in **Schönerstädt** Festgottesdienst	Pfrn. Willig
9.00 Uhr	in **Wendishain** Festgottesdienst	Pfrn. Beyer
10.15 Uhr	in **Seifersdorf** Festgottesdienst	Pfrn. Willig
10.30 Uhr	in **Großweitzschen** Festgottesdienst	Pfrn. Beyer

Wir feiern Gottesdienst

26. Dezember	**2. Christtag**	
9.00 Uhr	in **Mockritz** Festgottesdienst	Pfrn. Willig
10.15 Uhr	in **Gersdorf** Festgottesdienst	Pfrn. Willig
10.30 Uhr	in **Hartha** Festgottesdienst	Pfrn. Beyer
31. Dezember	**Silvester**	
14.00 Uhr	in **Mockritz** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Beyer
14.00 Uhr	in **Wendishain** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Willig
15.30 Uhr	in **Großweitzschen** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Beyer
15.30 Uhr	in **Schönerstädt** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Willig
17.00 Uhr	in **Gersdorf** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Beyer
17.00 Uhr	in **Hartha** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Willig

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit."
(2. Timotheus 1, 7)

1. Januar	**Neujahr**	
14.00 Uhr	in **Seifersdorf** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Willig
16.00 Uhr	in **Hartha** Orgelmusik zum Neuen Jahr	Pfrn. Beyer
3. Januar	**2. Sonntag nach dem Christfest**	
10.15 Uhr	in **Großweitzschen** Singe-Gottesdienst	Pfrn. Beyer
6. Januar	**Epiphaniasfest**	
19.30 Uhr	in **Nauhain** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Beyer
10. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
9.00 Uhr	in **Mockritz** Predigtgottesdienst	Pfr. Schindler
9.00 Uhr	in **Seifersdorf** Predigtgottesdienst	Pfrn. Willig
10.15 Uhr	in **Gersdorf** Predigtgottesdienst	Pfrn. Willig
10.15 Uhr	in **Hartha** Abendmahlsgottesdienst (in der Kirche)	Pfr. Schindler
17. Januar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
9.00 Uhr	in **Schönerstädt** Predigtgottesdienst	Pfrn. Schulze
9.00 Uhr	in **Wendishain** Predigtgottesdienst	Pfrn. Beyer
10.15 Uhr	in **Hartha** Abendmahlsgottesdienst (in der Kapelle)	Pfrn. Willig
10.30 Uhr	in **Großweitzschen** Krippenspiel der Christenlehrekinder	Pfrn. Beyer

Wir feiern Gottesdienst

24. Januar	**Septuagesimae - 70 Tage bis zum Osterfest**	
10.15 Uhr	in **Gersdorf** Predigtgottesdienst	Pfrn. Willig
10.15 Uhr	in **Hartha** Abendmahlsgottesdienst	Sup. Liebers
10.15 Uhr	in **Mockritz** Beginn der Bibelwoche	Pfrn. Schulze
31. Januar	**Sexagesimae - 60 Tage bis zum Osterfest**	
9.00 Uhr	in **Schönerstädt** Predigtgottesdienst	Pfrn. Beyer
9.00 Uhr	in **Seifersdorf** Bibelwochen-Abschluss	Pfrn. Willig
10.15 Uhr	in **Großweitzschen** Bibelwochen-Abschluss	Pfr. Schindler
10.15 Uhr	in **Wendishain** Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Beyer

Wir denken aneinander und beten füreinander

GETAUFT WURDEN

am 11. Oktober in Hartha **Jakob Gerdts** aus Hartha

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
1. Johannes 4,16

GEHEIRATET HABEN bzw. GETRAUT WURDEN

am 10. Oktober in Zschoppach **Laura geb. Schindler und Martin Reinike** aus Gersdorf

„Der Herr hat Großes an uns getan, des sind wir fröhlich.“ Psalm 126,3

TRAUERGOTTESDIENSTE WURDEN GEFEIERT

am 21. September in Gersdorf	**Evelyn Siewek** aus Leisnig, 68 Jahre
am 25. September in Wendishain	**Martha Bauch geb. George** aus Wendishain, 91 Jahre
am 2. Oktober in Großweitzschen	**Rudolf Portig** aus Zschepplitz, 84 Jahre
am 26. Oktober in Hartha	**Hildegard Hermsdorf** aus Hartha, 97 Jahre
am 27. Oktober in Schönerstädt	**Wolfgang Müller** aus Langenau, 79 Jahre
am 29. Oktober in Hartha	**Johann Koch** aus Hartha, 72 Jahre
am 16. November in Hartha	**Roland Gebhardt** aus Hartha, 81 Jahre

Außerdem verstarb **Horst Wagner**, zuletzt Pflegeheim Schönerstädt.

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.“ (Palm 62, 2)

Wir gratulieren zum Geburtstag

3. Dezember	Marianne Birkner in Schönerstädt	90 Jahre
3. Dezember	Edith Hahn in Westewitz	85 Jahre
3. Dezember	Rosmarie Welz in Großweitzschen	75 Jahre
4. Dezember	Gisela Käseberg in Hartha	80 Jahre
6. Dezember	Hans-Jürgen Knorr in Neudörfchen	70 Jahre
6. Dezember	Reinhard Naake in Hartha	60 Jahre
7. Dezember	Marianne Kunzke in Schönerstädt	85 Jahre
9. Dezember	Herbert Dietze in Schönerstädt	96 Jahre
9. Dezember	Christore Fischer in Diedenhain	75 Jahre
9. Dezember	Andreas Börno in Großweitzschen	60 Jahre
10. Dezember	Gisela Richter in Hartha	75 Jahre
13. Dezember	Ruth Schneider in Großweitzschen	90 Jahre
14. Dezember	Gertrud Donat in Hartha	94 Jahre
14. Dezember	Erika Beckert in Hartha	75 Jahre
15. Dezember	Josefa Schäfer in Hartha	93 Jahre
17. Dezember	Helene Schneiderheinze in Schönerstädt	92 Jahre
20. Dezember	Siegrid Gebhardt in Hartha	80 Jahre
20. Dezember	Christa Wagner in Hartha	60 Jahre
31. Dezember	Gerhard Hesse in Wendishain	96 Jahre
31. Dezember	Helene Pohle in Wendishain	85 Jahre
31. Dezember	Elke Hamann in Hartha	65 Jahre
2. Januar	Annemarie Mieck in Langenau	65 Jahre
4. Januar	Hans Jürgen Schreier in Queckhain	75 Jahre
7. Januar	Karl Paulisch in Wallbach	96 Jahre
7. Januar	Johanna Pätzold in Hartha	92 Jahre
7. Januar	Rosemarie Schneider in Lauschka	80 Jahre
7. Januar	Ursula Otto in Hartha	80 Jahre
8. Januar	Marianne Kirchhübel in Queckhain	85 Jahre
12. Januar	Renate Friedrich in Hartha	80 Jahre
13. Januar	Elly Scholz in Hartha	92 Jahre
15. Januar	Siegfried Krutzsch in Diedenhain	80 Jahre
15. Januar	Barbara Stuhr in Hartha	60 Jahre
16. Januar	Hildegard Teichmann in Gersdorf	85 Jahre
17. Januar	Ida Slaby in Hartha	95 Jahre
17. Januar	Herta Wagner in Hartha	90 Jahre

„Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott, sein Tun ist weise und seine Huld ist jeden Morgen neu.“

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 333, 3)

Wir gratulieren zum Geburtstag

18. Januar	Edeltraud Schöne in Großweitzschen	85 Jahre
18. Januar	Renate Seidler in Gersdorf	75 Jahre
23. Januar	Sabine Hagen in Mockritz	75 Jahre
24. Januar	Ingrid Härtel in Langenau	70 Jahre
28. Januar	Dora Zimmermann in Hartha	91 Jahre
28. Januar	Anita Thiele in Langenau	70 Jahre
29. Januar	Ilse Dittmann in Hartha	95 Jahre
30. Januar	Ursel Miersch in Wallbach	85 Jahre
31. Januar	Gertrud Greif in Hartha	94 Jahre
31. Januar	Wilfried Berger in Richzenhain	75 Jahre

„Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott,
sein Tun ist weise und seine Huld ist jeden Morgen neu.“
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 333, 3)

Wir backen

Spanische Kartoffel-Mandel-Kekse (Panellets)

Zutaten für 25 Stück
250g gemahlene Mandeln
200g Zucker
100g Kartoffeln
abgeriebene Schale von
1/2 unbehandelten Zitrone
1 Eiweiß

Zubereitung: 20 min
Kochzeit: 30 min

1. Kartoffeln in Wasser kochen, schälen und noch warm durch eine Kartoffelpresse drücken. Abkühlen lassen.
2. Backofen auf 180° C / Gasherd auf Stufe 4 stellen.
3. Mandeln mit Kartoffeln, Zucker und Zitronenschale zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten.
4. Teig zu Bällchen von 2-3 cm Durchmesser formen. Mit Eiweiß bepinseln und auf ein gut gefettetes Backblech setzen.
5. Panellets im vorgeheizten Backofen 10-15 min backen, bis sie goldbraun sind, abkühlen lassen und im Kühlschrank aufbewahren - sie werden kalt serviert!

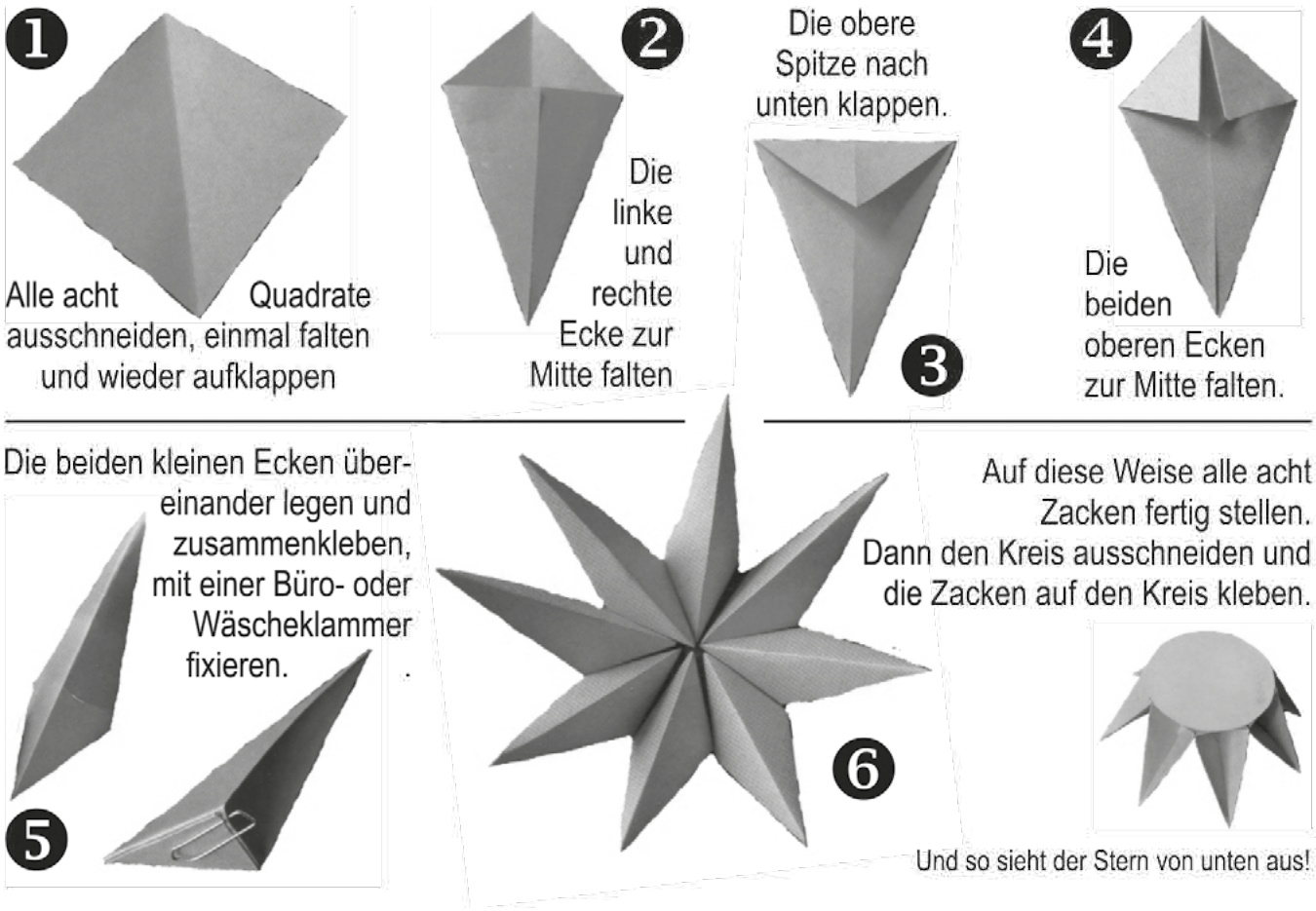
Schlesische Hefeplätzchen mit Marmelade

Zutaten:

- 500g Mehl
- 250g Butter
- 42g Hefe
- 3EL Milch
- 1 Glas feste Marmelade
- Puderzucker oder Glasur

Hefe in 3 EL Milch auflösen. Butter glatt rühren, Mehl und Hefe dazugeben und gut durchkneten. Den Teig dann in ein Geschirrtuch geben und dieses verknoten und dann ca. 2 Stunden in eine Schüssel mit kaltem Wasser legen.
Danach das Wasser aus dem Teig (immer noch im Tuch) drehen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn auswellen, in 5x5 cm Rechtecke schneiden.
In die Mitte etwas feste Marmelade drauf legen und die zwei gegenüber liegenden Ecken zusammendrücken oder mit Glas runde Plätzchen ausstechen, in die Mitte Marmelade geben und die Plätzchen, wie für Piroggen, zusammendrücken.
Oder andere Form wählen.
Auf mit Backpapier belegtes Blech legen und in vorgeheiztem Backofen bei
160°C (Heißluft) ca. 15-20 Minuten hell backen.
Die Plätzchen mit Puderzucker bestäuben oder mit Glasur bestreichen.
Ergibt ca. 100 Stück, Arbeitszeit ca. 50 min, Ruhezeit: ca. 2 Stunden.

Bastelanleitung



Wir lesen

Der Weihnachtsteller

Als ich zusammen mit meinen gleichaussehenden Kollegen in den bunten Weihnachtsteller gelegt wurde, war mir schnell klar: jetzt heißt es warten und reifen bis zum Fest. Ich roch herrlich nach Butter und Rum und meine Zuckerglasur stand mir besonders gut. „He“, rief eine dicke Marzipankartoffel neben mir, „mach dich nicht so breit!“

„Du musst reden“, beschwerte sich eine herrlich aussehende Kokosmakrone rechts von mir, „du machst dich doch breit wie ein fetter Christstollen“. Sie lächelte mir freundlich zu und ich strahlte zurück. Was wäre wohl, träumte ich, wenn wir unsere Zutaten zusammenmischten? Es käme bestimmt etwas besonders Süßes heraus.

Ich sah mich um. Ein bisschen eng war‘s schon auf diesem bunten Teller, aber die Farbenpracht und der Geruch waren einmalig. Ich freute mich schon auf den großen Tag, wenn eine kleine Kinderhand nach mir greifen und mich genussvoll verschlingen würde. Das ist eben für uns Plätzchen die Krönung.

Meine nette Kokosmakrone neben mir war eingeschlafen. Ihr zarter Duft machte mich ganz schwindelig.

„Bist du neu hier?“ Ich äugte nach links oben, von wo diese tiefe Stimme kam, und schaute auf den wohl bestgelungensten Gewürzlebkuchen aller Zeiten. Er strotzte nur so vor Korinthen, Rosinen und Schokostückchen.

„Ja, ich bin noch ganz warm“ sagte ich.

„Du siehst sehr appetitlich aus, so rund und saftig“, lobte er mich.

„Danke, aber das ist nichts gegen dich. Du bist fantastisch.“ Der Lebkuchen räkelte sich richtig unter meinem Kompliment. „Stimmt, ich bin wirklich gut gelungen. Die Hausherrin probierte ein neues Rezept. Sie hat sich sehr viel Mühe gegeben“.

„Ach, Papperlapapp“, schimpfte die dicke Marzipankartoffel neuerlich auf. „Ihr mit eurem Geschwätz! Spätestens bis zum 2. Weihnachtsfeiertag werdet ihr einfach in volle Bäuche gestopft und keiner wird sich mehr an euer Aussehen erinnern oder an euren Geruch. Ihr seid eingebildete Narren.“

„Vielleicht hast du Recht“, pflichtete ich ihr bei, „aber unsere Aufgabe ist es nun mal, gut auszusehen und zu schmecken.“

„Wenn du so weiter meckerst“, lachte ein Butterplätzchen schräg oben von uns, „wird dich keiner mehr vernaschen, weil du nämlich bis dahin sauer geworden bist.“

Wir lachten alle schallend und die Marzipankartoffel wurde ganz dunkelbraun vor Wut.

Meine süße Kokosmakrone war aufgewacht und hatte uns eine Weile wortlos zugehört.

„Versteht Ihr denn den Sinn dieses Festes überhaupt nicht? Es geht doch nicht darum, wer am besten gelungen ist, die schönste Farbe hat und am leckersten schmeckt. Oder wer den besten Platz im runden Teller hat. Wichtig ist nur, dass wir alle, wie wir hier liegen, Freude bereiten und dazu beitragen, dass es ein gelungenes und frohes Fest wird. Und wenn wir uns bis dahin alle vertragen, werden sich unsere Aromen vermischen und wir alle werden

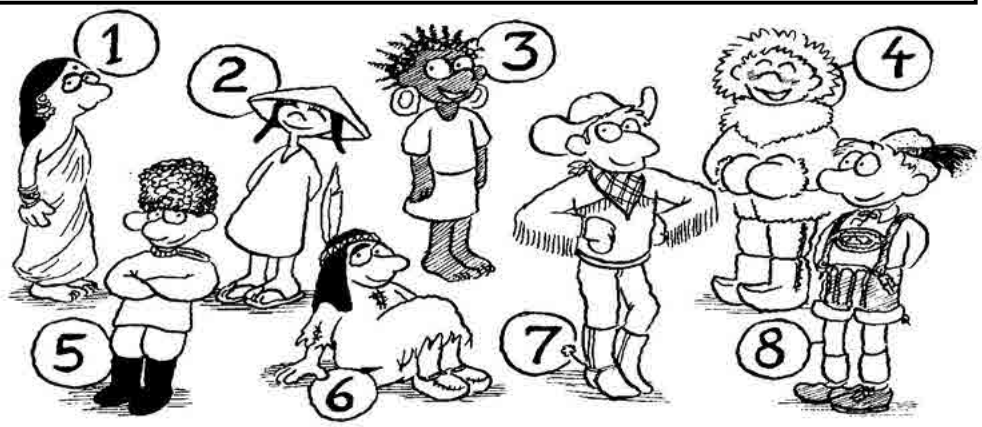
werden unvergesslich schmecken."
Es wurde sehr still im buntgemischten Weihnachtsteller. Die Marzipankartoffel rutschte noch ein bisschen weiter nach unten, aber sie sagte nichts mehr. Die anderen nickten zustimmend.
Ich schaute stolz auf meine kleine Kokosmakrone - denn was sie gerade sagte, war das beste Rezept, das je geschrieben wurde.

Barbara Pronnet

Die Legende vom Weihnachtsstern

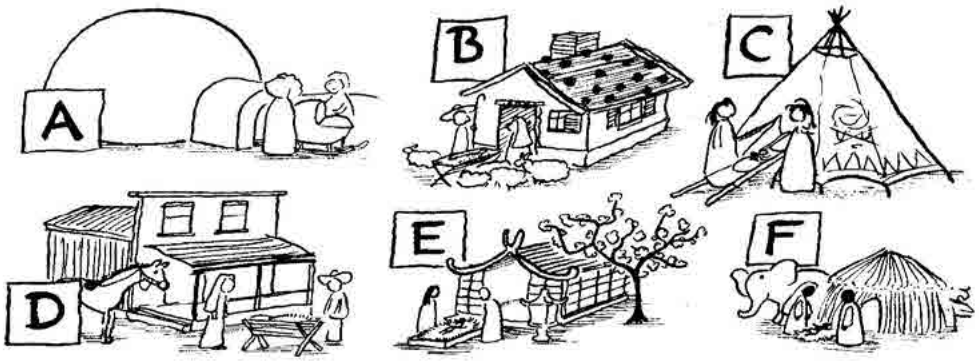
Ein armes Mädchen aus Mexiko, Pepita, hatte kein Geschenk am Heiligen Abend für das Jesuskind, das in der Krippe der Kapelle lag. Pepita und ihr Cousin Pedro liefen langsam zur Kapelle. Pepitas Herz war traurig. „Ich bin sicher, Pepita, dass das bescheidenste Geschenk von Ihm mit Freude in Empfang genommen wird, solange es aus Liebe geschenkt wird", sagte Pedro tröstend. Ratlos kniete sich Pepita ins Gras neben dem Weg und fing an, ein paar Gräser zu pflücken und machte daraus einen kleinen Blumenstrauß. Als sie ihr fertiges Werk betrachtete, war sie verlegen über das einfache Geschenk. Es rannen ihr sogar ein paar Tränen übers Gesicht, als sie die Dorfkapelle betrat. Als sie in die Nähe des Altars trat, erinnerte sie sich an Pedros tröstende Worte: „Das bescheidenste Geschenk wird von Ihm mit Freude in Empfang genommen, solange es aus Liebe geschenkt wird."
Sie fing an, sich besser zu fühlen, als sie die Blumen zur Krippe legte. Doch plötzlich wurde aus den Gräsern ein Strauß voll mit roten Blüten. Jeder, der die roten Blumen sah, glaubte, dass ein Wunder geschah vor seinen Augen. Von jenem Tag an nannte man die kräftig roten Blumen „Flores de Noche Buena", oder „Blumen der Heiligen Nacht", da sie jedes Jahr zur Weihnachtszeit blühten.
Bei uns heißen sie Weihnachtssterne.

Wir rätseln



Krippen international

Überall in der Welt wird Weihnachten gefeiert, und überall lieben Kinder ihre Krippen. Welche gehört wohl zu wem? Und welche zwei Kinder haben ihre Weihnachtskrippe nicht mitgebracht?



In den folgenden Bibelversen haben sich Fehler eingeschlichen.
Die fehlerfreien Verse sind in der Lutherbibel von 1984 zu finden:

1. „Das Volk, das im Finstern wandert, sieht ein großes Licht.“ (Jesaja 9, 1)
2. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Völkern seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2, 14)
3. „Siehe, dein König kommt zu dir, ein gerechter Helfer.“ (Sacharja 9b)
4. „Und es waren Hürden in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hirten, die hüteten des nachts ihre Herde.“ (Lukas 2, 8)
5. „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn im Morgenland anzubeten.“ (Matthäus 2, 2)

Auch bei diesen Liedversen stimmt etwas nicht - die richtige Version findet sich im Evangelischen Gesangbuch:

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, der hallt und jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat. (EG 1)
2. Das helle Licht geht da herein, gibt der Welt ein’ neuen Schein; es leucht’ wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis. (EG 23)
3. Es ist ein Ross entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht. (EG 30)
4. Der Gabenbrunn tut fließen, freu dich, du Christenheit, tut alle das Kindlein grüßen, kommt her zu ihm mit Freud. Freut euch von Herzen, ihr Christen all, kommt her zum Kindlein in dem Stall. (EG 49)
5. Könige aus Morgenlanden kamen gleich und hoch geritten, dass sie auch das Kindlein fanden. Und sie beteten es an, und sie beteten es an (EG 52)

... auf die Verlegung der Stolpersteine in Hartha

Bei der Stolpersteinverlegung am 11. November trafen sich ca. 25 Interessierte in der Pestalozzistraße und Leipziger Straße. Die 4 Stolpersteine, Pflastersteine mit Messingplatten zur Erinnerung an im Dritten Reich umgekommene jüdische Harthaer wurden vom Künstler Gunter Demnig persönlich in die Gehwege vor den betreffenden Häusern gebracht. Mit diesen Steinen werden der Familie Urbach und Frau Elsa Jacobius gedacht. Die Kirchgemeinde Hartha hat die Patenschaft für einen Stein übernommen. Schülerinnen und Schüler der Harthaer Oberschule umrahmten die Veranstaltung mit einem Gedicht und Gesang.

... auf 25 Jahre Partnerschaft der Posaunenchöre Ronnenberg (bei Hannover) und Hartha

Die Posaunenchöre aus Ronnenberg und Hartha feierten vom 30. Oktober bis 1. November das 25-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft.

Kurz nach der Wende nahmen damals beide Chorleiter – Friedrich Niemeyer und der in diesem Jahr verstorbene Rudolf Stuhr - Kontakt miteinander auf, um die schon bestehende Partnerschaft der Kirchgemeinden durch die Posaunenchöre neu zu beleben.

Seitdem trafen wir uns regelmäßig im Frühjahr zum gemeinsamen Musizieren in verschiedenen Orten (Heiligenstadt, Elbingerode, Prenzlau, Hundisburg, Wechselburg) und im Herbst abwechselnd in den Heimatgemeinden.

Zum Jubiläum war am 30. Oktober Anreise mit anschließendem Abendessen und einer ersten Probe in Ronnenberg. Am 31. Oktober trafen wir uns dort zum gemeinsamen Gemeinde-Frühstück, welches einmal im Monat stattfindet. Danach besuchten wir einen Steinkohleschacht in Barsinghausen.

Nachmittags probten die Posaunenchöre gemeinsam mit dem Vocalchor „Cantate“.

Um 18.00 Uhr begann das gemeinsame Konzert zum Reformationstag. Anschließend wurde bei einem gemeinsames Abendbrot über die „alten Zeiten“ gesprochen.

Am Vormittag des 1. November haben wir gemeinsam den Regionalgottesdienst in Empelde gestaltet. Nach dem Mittagessen haben wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise angetreten.

Christian Landgraf

Wir sind erreichbar – Anschriften und Bankverbindungen

Pfarrerin Maria Beyer · Westewitzer Straße 28 · 04720 Großweitzschen
Tel.: 0 34 31 / 61 26 41 · Fax: 67 89 08 · E-Mail: maria.beyer@evlks.de

Pfarrerin Susanne Willig · Kirchberg 3 · 04746 Hartha/OT Gersdorf
Tel.: 03 43 28 / 3 87 15 · Fax: 6 68 58 · E-Mail: susanne.willig@evlks.de

Kantor Michael Fromm · Pfarrgasse 6 · 04746 Hartha
Tel.: 03 43 28 / 3 91 67 · Fax: 3 91 57 · E-Mail: michaelfromm-hartha@t-online.de

Diakon Michael Richter · Tel.: 01 76 / 29 00 79 09

GERSDORF

E-Mail: kg.gersdorf_hartha@evlks.de · Tel.: 03 43 28 / 3 87 15 · Fax: 6 68 58

Kassenstunde in Gersdorf:	mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen	
für Gersdorf und Schönerstädt:	Petra Wolf · Tel.: 03 43 28 / 4 39 90
	Elke Albrecht · Tel.: 03 43 28 / 3 98 79
für Seifersdorf:	Angela Ziegenbalg · Tel.: 03 43 21 / 5 05 40
Bankverbindung:	KSK Döbeln · BIC: SOLADES 1 DLN
	IBAN: DE92 86055462 0032021131

GROSSWEITZSCHEN

E-Mail: kg.grossweitzschen_mockritz@evlks.de · Tel.: 0 34 31 / 61 26 41 · Fax: 67 89 08

Öffnungszeiten in Großweitzschen:	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin:	Ute Petzold · Tel.: 0 34 31 / 61 27 68
Bankverbindung:	KD-Bank · BIC: GENODED 1 DKD
	IBAN: DE02 35060190 1617160010

HARTHA

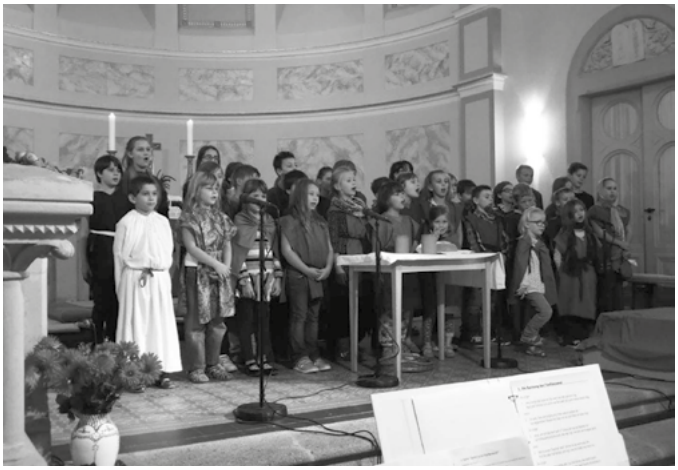
Verwaltung: Pfarrgasse 6 · 04746 Hartha
E-Mail: kg.hartha@evlks.de · Tel.: 03 43 28 / 3 91 50 · Fax: 3 91 57

Öffnungszeiten:	Montag und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
	Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen	Ute Frost, Ute Petzold
Bankverbindungen:	
Kirchgeld und Spenden:	KD-Bank · BIC: GENODED 1 DKD
	IBAN: DE71 35060190 1628800029
Friedhof:	KD-Bank · BIC: GENODED 1 DKD
	IBAN: DE02 35060190 1628800010

WENDISHAIN

Kassenstunde:	dienstags 13.00 - 14.00 Uhr in der Pfarrscheune
Verwaltungsmitarbeiterin:	Elke Bunde · Tel.: 03 43 21 / 5 10 16
Bankverbindung:	KSK Döbeln · BIC: SOLADES 1 DLN
	IBAN: DE67 86055462 0037040361

Wir danken



... den Kurrendekindern
und Herrn Fromm für das tolle Musical, das mehrfach in unseren Gemeinden zur Aufführung kam. Das war sicher ein großes Stück Arbeit, die viel Ausdauer und Zeit gekostet hat.

... für Ihre Mithilfe bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
Wir haben mit insgesamt 213 Paketen und 1237,00 Euro dazu beigetragen, vielen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

... für Ihre Beteiligung an der 24 Stunden-Gebetskette
Es ist immer wieder schön, dass die Gebetskette in jedem Jahr geschlossen wird. Danke auch für alles Vorbereiten, Einräumen und hinterher wieder Wegräumen.

Wir bitten

Sechs Mal im Jahr erhalten Sie unseren Gemeindebrief und zum Jahreswechsel auch besonders umfangreich. Wenn er Ihnen gefällt, würden wir uns über eine Spende in Höhe von 6,– Euro freuen.

Wir rufen auf

Weihnachten ist noch gar nicht gekommen, doch schon jetzt suchen wir für die Titelseite des Weihnachtsgemeindebriefes 2016 neue Ideen!
Haben Sie eine besonders schöne Krippe, eine Sammlung von Bergmännern oder basteln Sie gern Weihnachtsschmuck - und haben am besten noch eine Geschichte dazu? Dann sind Sie genau richtig und könnten dies im nächsten Jahr präsentieren! Über einen Anruf freuen sich Frau Beyer, Frau Willig, Frau Sachse oder Herr Fromm. Wir kommen auch gern zu Ihnen und machen ein schönes Bild. Also: in der Adventszeit daran denken und anrufen!

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth Kirchgemeinden Gersdorf, Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain
Redaktionsschluss: 17. November 2015 · Auflage: 1600 Stück · Druck: AS.DRUCK Anett Sachse, Telefon 03 43 27/ 9 38 99
Abgabe unentgeltlich, um Spenden zur Kostendeckung bitten wir herzlich.

DER IST WIE EIN BAUM,
GEPFLANZT AN DEN WASSERBÄCHEN,
DER SEINE FRUCHT BRINGT ZU SEINER ZEIT
UND SEINE BLÄTTER VERWELKEN NICHT.
PSALM 1